



VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

EU-Taxonomie - Herausforderungen in der Umsetzung und erste Lösungsansätze

Vereinigung österreichischer Investmentgesellschaften

Die VÖIG besteht seit 1988.

Sie repräsentiert 100% des von österreichischen Verwaltungsgesellschaften und Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften verwalteten Fondsvermögens.

Zweck und Aufgabe des vereinsrechtlich organisierten Verbandes ist die Förderung des heimischen Investmentwesens sowie die umfassende Betreuung seiner Mitglieder.

Die VÖIG wirkt bei der Begutachtung von nationalen und internationalen (vornehmlich europäischen) Regularien, die die Interessen von Mitgliedern tangieren, mit.

Der Verband steht weiters in ständigem Kontakt mit Ministerien, Behörden sowie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und pflegt den Informationsaustausch mit anderen nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.voeig.at

EU-Taxonomie: Herausforderungen in der Umsetzung aus der Sicht der öst. Fondsindustrie I

Herausforderung Nr. 1: Die Zeitschiene-n.

Es besteht derzeit kein Gleichklang für das Inkrafttreten bzw. die Anwendbarkeit der ineinander greifenden EU-Regularien.

- Regulatory Technical Standards (RTS) zur SFDR sind bereits verspätet, sollen gebündelt beschlossen werden und die Anwendbarkeit verschiebt sich (mindestens) auf **1.7.2022** – das gilt aber nicht für die Änderungen der SFDR durch die TaxVO, diese gelten weiterhin **ab 1.1.2022!**
- Nicht zu vergessen: Mit August 2022 werden die **Ergänzungen der MiFID II** (AIFMD, OGAW-RL, IDD) schlagend, welche die Einbeziehung von Nachhaltigkeitspräferenzen im Beratungsgespräch vorsehen und somit unmittelbare Wirkung im **Vertrieb** von nachhaltigen Fonds haben werden.

EU-Taxonomie: Herausforderungen in der Umsetzung aus der Sicht der öst. Fondsindustrie II

Herausforderung Nr. 2: Die fehlenden Konkretisierungen.

Mit Auswirkungen für die weitere Vorgehensweise:

- Wie ist das gemeint? Was bedeutet das?
- Was genau soll angeführt werden? Wie? Wo?
- Welche Berechnungen sind (wie) anzustellen?
- Was ist zu tun, wenn....?
- Usw.



Detailfragen bleiben bis auf Weiteres unbeantwortet vonseiten des EU-Gesetzgebers bzw. der ESAs.

EU-Taxonomie: Herausforderungen in der Umsetzung aus der Sicht der öst. Fondsindustrie III

Herausforderung Nr. 3: Viele Köche verderben den Brei.

In Fortsetzung der fehlenden Guidance entstehen weitere Probleme:

- zumindest für die erste Zeit der Anwendbarkeit der Level 1 Bestimmungen ohne Level 2 Guidance Verlust des level playing field
- Informationsgehalt von „selbstgestrickten“ Lösungen ohne Branchen- bzw. EU-Standards unter Umständen auch für die Anleger enden wollend
- Zivilrechtliche Komponente: Haftungsrisiko
- Vergleichbarkeit ?
- Verständlichkeit ?

Erste Lösungsansätze I

Das Motto für 2022 wird wohl (weiterhin) lauten (müssen):

**Umsetzung anhand der bekannten Level 1
Texte nach dem **best effort** Prinzip und mit
prinzipienbasierten Informationen**

Erste Lösungsansätze II

DISCLAIMER

- ❖ Ev. Beschreibung zur Strategie, ev. auch bzgl. Prozess(e)
- ❖ Ev. erläuternde Angaben, z.B. Information zur Datenlage (keine Daten bzw. keine zuverlässigen Daten) für die Berechnung des Umfangs der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten iSv. Art. 3 TaxVO
- ❖ VÖIG Minimalkonsens status quo: Information, wenn
 - a) es sich um ein **Produkt nach Art. 8 SFDR** handelt und dieses **zu einem Umweltziel gemäß TaxVO beiträgt**
 - ➔ Statement, dass keine Angaben gemacht werden können, inwieweit der Fonds als ökologisch nachhaltig iSd. TaxVO bzw. der dort definierten Umweltziele einzustufen ist.
 - b) es sich um ein Produkt nach Art. 8 SFDR handelt, das zu keinem Umweltziel gemäß TaxVO beiträgt

FAZIT

- „good practices“ werden schon bald entstehen
- Alles, was transparent kommuniziert wird, ist gut und richtig, nur nichts tun bzw. nichts offenlegen wäre nicht mehr zeitgemäß
- Finanzmarktteilnehmer und deren nachhaltige (Retail-)Produkte als Teil der Lösung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag^a. Barbara FLOR

Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften
Leopold-Moses-Gasse 4/1/3/Top 1B
1020 Wien

Tel.: +43/1/718 83 33 - 12

Fax: +43/1/718 83 33 - 8

barbara.flor@voeig.at

www.voeig.at